

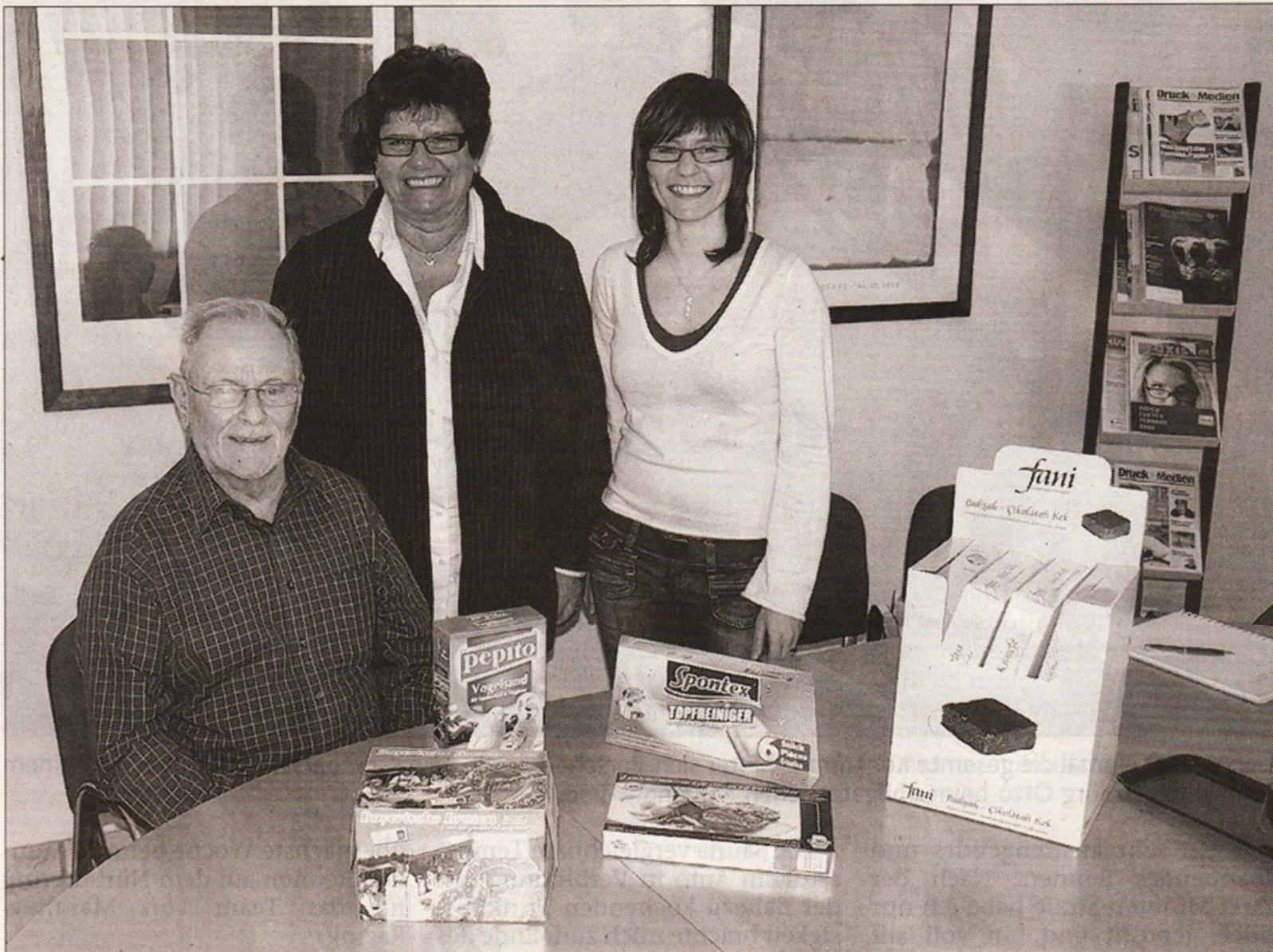
In diese Verpackungen passt alles

Familienunternehmen Offermann bedient im Gewerbegebiet „In der Krause“ Firmen aus den unterschiedlichsten Branchen. Kunden verlangen Flexibilität. Innovative neue Erkennungstechniken.

VON UNSEREM MITARBEITER
PAUL SANTOSI

ESCHWEILER. „Verpackungen braucht man immer.“ Ginge es nach dem Motto von Firmengründer Gottfried Offermann, bräuchten sich die Unternehmen in dieser Branche um die Zukunft keine Sorgen zu machen. Der Stolberger leitet seit 1981 mit seiner Frau Therese ein kleines aber feines Unternehmen, das sich auf Faltschachteln aus Vollpappe spezialisiert hat. Am ursprünglichen Standort in Stolberg wurde es irgendwann zu eng, daher siedelte sich die Firma Offermann Verpackungen 2001 auf dem Gelände des Gewerbegebietes „In der Krause“ in Weisweiler an. Ein Standort, den die Offermanns auch wegen seiner hervorragenden Verkehrsanbindung schätzen.

Hier in der modernen, 1600 Quadratmeter großen Halle befinden sich Lager und Produktionsmaschinen des Unternehmens, das zwölf Mitarbeiter beschäftigt. „Wir sind noch ein echter Familienbetrieb“, bestätigt Therese Offermann. „Das bedeutet natürlich auch jede Menge Einsatz zu außergewöhnlichen Arbeitszeiten, etwa an Wochenenden.“ Genau diese



Gottfried, Therese und Claudia Offermann (v.l.) mit nur einigen der zahlreichen Verpackungsprodukte, die in Weisweiler hergestellt werden. Fotos: Paul Santosi

Flexibilität ist anscheinend das Erfolgsgeheimnis: „Viele der großen Mitbewerber auf diesem Markt geraten schnell in Lieferengpässe. Wir können hingegen recht flexibel reagieren.“ Und die Kunden kommen aus ganz unterschiedlichen Branchen, angefangen von der Pharmaindustrie über Lebensmittel und Tiefkühlkost bis hin zu Tiernahrung.

Auf die gestiegenen Ansprüche der Kunden im gesamten Bundesgebiet hat man sich 2006 auch mit einer neuen, hochmodernen Verarbeitungslinie eingestellt. Der anfangs nur für Zweifarben-Technik ausgerüstete Betrieb schafft heute locker die Anforderungen aktueller Fünf-Farben-Verpackungseinheiten. „Durch die Modernisierung können wir Losgrößen von wenigen tausend bis über eine Million Stück anbieten“, so Gottfried Offermann. „Oft bleibt es al-

lerdings nicht nur dabei, Kundenwünsche so präzise wie möglich zu erfüllen“, weiß Tochter Claudia. „Ein Hersteller für türkische Backwaren sprach uns vor einiger



Zeit an und wollte eine Lösung, die es ihm erlaubt, die Verpackung der Waren gleichzeitig auch als Verkaufs-Display zu nutzen. Da haben wir natürlich viel Mit-Entwicklungsarbeit reingesteckt.“

Dafür, dass in Produktion und Logistik alles klappt, sorgen auch die beiden Söhne der Offermanns. In einem Betrieb, in dem pro Monat gut und gerne 20 Lkw-Ladungen Pappe verarbeitet werden, ist Übersicht absolut notwendig.

Zu den Zukunftsaussichten befragt, äußert sich Gottfried Offermann durchaus positiv. „Zunächst mal haben im Gegensatz zu vielen anderen Unternehmen vergleichbarer Größe kein Nachfolgeproblem. Andererseits werden technische Innovationen für neue Schübe in der Verpackungstechnik sorgen. Dazu zählt etwa die RFID-Chiptechnologie.“ RFID-Etiketten sind intelligente Aufkleber, die jedem Verpackungsobjekt eine weltweit eindeutige und nachvollziehbare Identität in Form eines Codes zuweisen. Der Funkkontakt macht diese Technologie flexibler gegenüber herkömmlichen Systemen.



Moderne Verpackungstechnik: Thomas Geldner an der Fünf-Farben-Druckmaschine.